

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion  
hier: Entsiegelung von Verkehrsflächen

**Beratungsfolge:**

30.10.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

1. Städtische Verkehrsinseln zu entsiegeln und mit heimischen Pflanzen, wie z.B. Wildstauden zu bepflanzen und weitgehend auf Ziersträucher zu verzichten.
2. Fördermaßnahmen zur finanziellen Unterstützung zu prüfen und zu nutzen.

**Kurzfassung**

Entfällt.

**Begründung**

Siehe Anlage.

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

## SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11  
Postfach 42 49

58095 Hagen  
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505  
Fax: 02331 207 - 2495

[spd-fraktion-hagen@online.de](mailto:spd-fraktion-hagen@online.de) | [www.spd-fraktion-hagen.de](http://www.spd-fraktion-hagen.de)

An den  
Vorsitzenden des  
Umweltausschusses  
Herrn Hans-Georg Panzer  
im Hause

Hagen, 12. September 2019

### **Entsiegelung von Verkehrsinseln**

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des o.g. Antrages für die nächste Sitzung des Umweltausschusses, gem. §6 Abs.1 GeschO, am 30. Oktober 2019

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

1. Städtische Verkehrsinseln zu entsiegeln und mit heimischen Pflanzen, wie z.B. Wildstauden zu bepflanzen und weitgehend auf Ziersträucher zu verzichten.
2. Fördermaßnahmen zur finanziellen Unterstützung zu prüfen und zu nutzen.

### **Begründung:**

In Hagen könnte man ohnehin annehmen, dass Verkehrsinseln längst zum Stadtgrün gehören, weil der Kommune offensichtlich das Personal fehlt, um die Flächen von Unkraut zu befreien.

Nun bietet sich die Möglichkeit, aus der Not eine Tugend zu machen und Verkehrsinseln zu entsiegeln und mit insektenfreundlichen und pflegeleichten Gewächsen zu bepflanzen.

Natürlich entsteht durch solch eine Maßnahme ein erhöhter Aufwand, sowohl an Personal als auch an Pflege. Wenn wir den klimatischen Veränderungen und dem Insektensterben begegnen wollen, müssen wir allerdings heute aktiv werden und nicht erst dann, wenn es schon zu spät ist.

In einer Kommune wie Hagen, mit relativ kleinem Spielraum, können wir dies nur durch viele Einzelmaßnahmen erreichen, die letztendlich ein großes Gesamtpaket ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Werner König  
SPD-Ratsfraktion

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff: Drucksachennummer: 927 | 2019  
Vorschlag der SPD-Fraktion gem. § 6 GeschO Rat  
hier: Entsiegelung von Verkehrsinseln

Beratungsfolge:  
Umweltausschuss 30.10.2019

Grundsätzlich dienen Verkehrsinseln neben der Trennung von Verkehrsströmen in erster Linie als Schutzbereich, hier insbesondere bei Querungshilfen. Die Sichtverhältnisse dürfen aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht eingeschränkt werden. In Einzelfällen kann die Möglichkeit der Begrünung der Verkehrsinseln geprüft werden.

Beispiele für begrünte Verkehrsinseln gibt es z. B. im Bereich des Emilienplatzes.

Ein eigenes Förderprogramm zur Entsiegelung von Verkehrsinseln gibt es nicht; es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Verkehrsinseln im Rahmen von Straßenbauförderungsmaßnahmen mit gefördert werden.